



SCHULFERIENKALENDER 2021 BAYERN

Woche	Januar				Februar				März						
	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mo		4	11	18	25	1	8	15	F	22	1	8	15	22	29
Di		5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30	
Mi		6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31	
Do		7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25		
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26		
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27		
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28		

Woche	April					Mai					Juni				
	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25
Mo		5	12	19	26	3	10	17	24	31	1	7	14	21	28
Di		6	13	20	27	4	11	18	25		2	8	15	22	29
Mi		7	14	21	28	5	12	19	26		3	9	16	23	30
Do	1	8	15	22	29	6	13	20	27		4	11	18	25	
Fr	2	9	16	23	30	7	14	21	28		5	12	19	26	
Sa	3	10	17	24		1	8	15	22	29		6	13	20	27
So	4	11	18	25		2	9	16	23	30		7	14	21	28

Woche	Juli				August					September					
	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39
Mo		5	12	19	26	2	9	16	23	30		6	13	20	27
Di		6	13	20	27	3	10	17	24	31		7	14	21	28
Mi		7	14	21	28	4	11	18	25		1	8	15	22	29
Do	1	8	15	22	29	5	12	19	26		2	9	16	23	30
Fr	2	9	16	23	30	6	13	20	27		3	10	17	24	
Sa	3	10	17	24	31	7	14	21	28		4	11	18	25	
So	4	11	18	25		1	8	15	22	29		5	12	19	26

Woche	Oktober					November				Dezember					
	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52
Mo		4	11	18	25	1	8	15	22	29		6	13	20	27
Di		5	12	19	26	2	9	16	23	30		7	14	21	28
Mi		6	13	20	27	3	10	17	24		1	8	15	22	29
Do		7	14	21	28	4	11	18	25		2	9	16	23	30
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26		3	10	17	24	31
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27		4	11	18	25	
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28		5	12	19	26	

© DFB-WV-FER-AG, EBERN

DS 08.01.2022

■ Ferientage
■ unterrichtsfrei (Buß- und Bettag)

(o. Gew.)

DAS JUGENDSCHUTZGESETZ (JuSchG)

erlaubt ■ nicht erlaubt ■ (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

		Kinder	Jugendliche	
		unter 14 Jahre	unter 16 Jahre	unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr
	Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	●	●	●
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco <small>(Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)</small>	●	●	bis 24 Uhr
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumpflege	●	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten	●	●	●
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben <small>(Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)</small>	●	●	●
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten <small>(Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)</small>	●	●	●
§ 9	Abgabe / Verzehr von Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein o. ä. <small>(Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])</small>	●	●	●
	Abgabe / Verzehr von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln z. B. Spirituosen	●	●	●
§ 10	Abgabe/Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)	●	●	●
§ 11	Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ <small>(Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet.)</small>	●	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr
	Abgabe von Filmen o. Spielen (auf DVD, Video usw.) nur entsprechend der Freigabe kennzeichnen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“	●	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
§ 12	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmögl. nur nach den Freigabe kennzeichnen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“	●	●	●
§ 13		●	●	●

● = Beschränkungen | Zeitliche Begrenzungen | werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

AMT FÜR KINDER, JUGEND, FAMILIE UND INTEGRATION

Dr.-Franz-Str. 6 • 95445 Bayreuth
www.familien-in-bayreuth.de

© DFB-WV-FER-AG, EBERN



„CYBER-GROOMING“ (dt. vorbereiten, heranmachen)

Sei misstrauisch in Chats, wenn dein*e Chatpartner*in:

- dich mit Komplimenten überhäuft
- nur Gemeinsamkeiten mit dir hat
- persönliche Dinge abfragt
- wenig von sich erzählt, keine Digicam nutzt
- in den Privatchat wechseln möchte
- sexuelle Bilder von dir will
- du niemandem davon erzählen sollst

Wichtige Selbst-Schutz-Regeln:

- **Screenshots:** sichere das Beweismaterial!
- **Reden und „Petzen“ erwünscht – hol dir Hilfe!**
- **Blockieren, Anzeigen!**

Amtsleitung, Peter Krodel 25-1341

Hilfe bei Problemen/Erziehungsfragen:
Jürgen Engelhardt 25-1751

Abteilungsleitung, Heiko Sollmann 25-1251

Jugendschutz, Sucht- und Gewaltprävention, Jugendmedienschutz:
Siglinde Seidler-Rieß 25-1289
N.N. 25-1765

Ferienprogramme, Jugendkulturarbeit:
Stephanie Fiebich 25-1400

Mobile Jugendarbeit:
Stefanie Gurok 25-1249

Abenteuerspielplatz:
Viktor Fix 4 47 90

Kommunales Jugendzentrum:
Martina Motschenbacher 4 60 05 83